



Dorfleben vitalisieren
Sicherung der dörflichen Infrastruktur

Dorfscheune Ferschweiler
(Vorhaben nach GAK - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen)

Ortsgemeinde Ferschweiler

- Errichtung der „Dorfscheune“ als ergänzendes Angebot zum bestehenden Dorfgemeinschaftshaus
- Gestaltung des Außenbereiches
- Anschluss des Blockheizkraftwerkes der Dorfscheune an die benachbarten kommunalen Gebäude

Die Gemeinde Ferschweiler hat sich intensiv im Zuge ihrer Anerkennung als Schwerpunktgemeinde der Dorferneuerung mit der dörflichen Entwicklung befasst. Ein besonderer Schwerpunkt wurde seinerzeit in der Aufwertung der Ortsmitte gesehen, um einen Beitrag zur Erhöhung Wohn- und Lebensqualität zu erreichen.

Unter dem Leitbild des Dorfes „Mitte und Gemeinschaft leben – Jung und Alt miteinander – füreinander“ wurden eine Dorfscheune und zwei Mehrgenerationenhäuser in deren unmittelbarer Nähe entwickelt. Während die beiden Generationenhäuser von Privatinvestoren realisiert wurden, erfolgte die Umsetzung der Dorfscheune durch das Förderangebot aus der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) Agrarstruktur und Küstenschutz -Einrichtung für lokale Basisdienstleistungen- im Rahmen des LEADER-Ansatzes



Foto: LAG-Geschäftsstelle

Die neu errichtete Dorfscheune bildet eine Ergänzung zum Dorfgemeinschaftshaus, das fußläufig problemlos zu erreichen ist. Sie bündelt ein breites Spektrum an dörflichen Angeboten der Daseinsvorsorge. Durch beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in Gestalt eines „Dorfkümmerer-Clubs“ und Kooperation mit heimischen Betrieben werden die Angebote organisiert und koordiniert werden.

Während die Dorfjugend bereits ihre Räumlichkeiten bezogen hat und der große Scheunenraum für die Vermarktung regionaler Produkte genutzt wird, bemüht sich die Ortsgemeinde noch um die Ansiedlung eines Start-up-Unternehmens und eine Wochensprechstunde eines Allgemeinmediziners.



Fotos: LAG-Geschäftsstelle: Jugendraum und Scheunenhalle



Neben der regionaltypischen Gesamtgestaltung punktet das Projekt durch seinen ökologischen und nachhaltigen Beitrag. Denn es wurde ein Nahwärmenetz von der Dorfscheune mit ihrem Blockheizkraftwerk zu den vorhandenen öffentlichen Gebäuden (Dorfgemeinschaftshaus und Gästehaus) sowie den beiden Mehrgenerationenhäusern aufgebaut, so dass auch Synergien in der energetischen Versorgung genutzt werden. Insgesamt sind 26 Verbrauchseinheiten an das Nahwärmenetz angeschlossen.

Foto: Thomas Urbany: Blockheizkraftwerk



Die Holzverkleidung stellt ebenfalls eine Besonderheit dar. Denn das Holz wurde in Eigenleistung vieler fleißiger Hände im Ferschweiler Wald gefällt, aufgearbeitet und montiert, was im Sinne der Nachhaltigkeit als vorbildlich bezeichnet werden kann.

Das ganze Ensemble kann sich wahrlich sehen lassen. Es bildet zusammen mit den unmittelbar angrenzenden Bolz- und Spielplätzen sowie dem neu angelegten Bouleplatz, der im Übrigen vollständig in Eigenleistung der Ferschweiler Boulefreunde angelegt wurde, eine hochattraktive Dorfmitte. Kurz gesagt, ein vorbildliches privat-öffentliches Projekt.

Fotos: Thomas Urbany

Förderung durch:



Kosten/Finanzierung:	Gesamtkosten (brutto):	809.643,83 Euro
	davon förderfähig:	714.285,71 Euro
	Förderung (%): 70	
	GAK-Mittel:	500.000,00 Euro
	Eigenmittel:	309.643,83 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Bewilligung am 08.07.2020
abgeschlossen

Förderung durch:

